

109-4/1447

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Cj.

Průtoky

109-4/1447
listů 20

20 listů

12. 8. 2009 Juvál

Krab. 87.

ST S

1

IV. - 0 - 41- / 42.
IV. - 0 - 46 / 42.
IV. - 0 - 47 / 42.

st.S. IV 0 - 41¹ a/42.

Prag, den 7. Oktober 1942.

1.) Vermerk:

Der Herr Staatssekretär hat an dem Kameradschaftsabend nicht teilgenommen.

2.) Z.d.A.

1. 10. 1942
alle...

12/9.42





Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung Sudetenland

2

Gaustudentenführung

Herrn
Dr. G i e s
SS-Obersturmbannführer

Amt:
Unser Zeichen:
Gegenstand:
Beweg.

Ihr Zeichen:

44

1/ Fr. Schmitt

Felle abgeben

*am 28. 9. 42 abgefragt
F.H.*

Prag IV

Czernin-Palais

Prag, den 19. 9. 1942
Beethovenstraße 36, Fernruf 226-51-54

2/ Fr. u. d. K. 12/ 9. 42.

Sehr geehrter Herr Ministerialrat !

Ich gestatte mir, Sie zur Abschlussfeier des Kriegseinsatzes deutscher Studenten herzlichst einzuladen und würde mich sehr freuen, wenn Sie meiner Einladung Folge leisten würden.

Heil Hitler!

Ort: Langemarckhaus, Grosser Saal,
Zeit: Sonntag, 27.9. 42. 20.30 Uhr.

/Kiesel/

St. C. IV B - 4/2/42

St.S. IV 0 - 41¹ a/42.

17. September 1942.

Herrn Oberleutnant Jung
S.) G.R.G. mit 1 Anlage

Schreibens und der Anlage zur Kenntnis
unter Bezugnahme auf den Inhalt des vorstehenden

17. IX. 1942

1.) An Herrn
Gaustudentenführer Kiesel,
Prag II,
Beethovenstrasse 38.



Sehr geehrter Parteigenosse Kiesel !

Der Herr Staatssekretär läßt für das dort. Schreiben vom
14. d.Mts. - Zeichen K-R in Sachen Kameradschaftsabend
am 27. d.Mts. danken und mitteilen, dass er, falls er
dienstlich abkömmlich sei, an dem Abend teilnehmen werde.

Heil Hitler !

Ministerialrat.

3a

17. September 1942

St. E. IV O - 412 842

2.) G.R. mit 1 Anlage
Herrn Oberleutnant Jung

unter Bezugnahme auf den Inhalt des vorstehenden
Schreibens und der Anlage zur Kenntnis übersandt.

An Herrn
Generalkommandeur Kiesel
Postfach 11
Postvertragsamt 38
1. I.

4-Obersturmbannführer.



Handwritten signature in blue ink

17065

Der Herr Staatssekretär ist für das dort. Schreiben von
14. 6. 1942. - Zeichen K-R in Sachen Kameradschaftsband
am 27. 6. 1942. ferner und mitteltellend dass er, falls er
dienstlich abkömmlich sei, an dem Abend teilnehmen werde.
3.) Alsdann Wv. am 24.9.1942 bei dem Unterzeichner.

Heil Hitler ! 14.9.42

Ministerialrat



Reichsstudentenführung

Deutsche Studentenschaft

Der Beauftragte des Reichsstudentenführers
für das Protektorat Böhmen und Mähren

An den
Herrn Staatssekretär,
W-Gruppenführer K.H. Frank
Prag IV
Czernin-Palais

Mein Zeichen:

K-R

Ihr Zeichen:

Ursprung:

Bezug:

Prag, den 14. September 1942
Beethovenstraße 38, Fernruf 22651-51



Gruppenführer!

Der Protektoratseinsatz der Deutschen Studentenschaft neigt sich seinem Ende zu. Am 27.9.42 wird er im Langemarckhaus mit einem Kameradschaftsabend eingesetzter Studenten, der Betriebsführer und der Bauern, denen die Studenten und Studentinnen in diesem Sommer geholfen haben, beschlossen. Da wir Ihnen, sehr geehrter Herr Staatssekretär, zum großen Teile die Möglichkeit und Durchführung des gesamten Protektoratseinsatzes verdanken, würde sich die Deutsche Studentenschaft besonders freuen, auch Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Heil Hitler!

(Kiesel)



Reichsstudentenführung

Deutsche Studentenschaft

Der Beauftragte des Reichsstudentenführers
für das Protektorat Böhmen und Mähren

Prag, den 8. Juli 1942
Beethovenstraße 38, Fernruf 22651-54

Herrn
Oberregierungsrat Dr. G i e s
P r a g I V

Czernin-Palais

Büro des Reichsstudentenführers
heim
in Böhmen und Mähren.
Eing.: -9. JULI 1942

Betrifft: Ansprache des Herrn Staatssekretär bei der Eröffnung
des Kriegseinsatzes.

Bezug: Ihr Schreiben v. 4.7.42 St.S.IV O - 411b'42

Ich danke Ihnen für das angeführte Schreiben und halte Ihren
Vorschlag für äusserst begrüssenswert. Damit dürfte die Ange-
legenheit bis ungefähr 15. Oktober 42 zurückgestellt sein.

Heil Hitler!

(Kiesel)

IB-41²c/42

St.S. IV O - 41¹b/42.

4. Juli 1942.

4. VII. 1942

1. An

Herrn K i e s e l,
Beauftragter des Reichsstudentenführers
für das Protektorat Böhmen und Mähren,
P r a g II,
Beethovenstraße 38.



Sehr geehrter Parteigenosse Kiesel !

Auf das dort. Schreiben vom 18.v.Mts. - Zeichen K-R in Sa-
chen Ansprache des Herrn Staatssekretärs vor den im Protek-
torat zum Einsatz kommenden Studenten erwidere ich, daß die
augenblickliche Arbeitsbelastung des Herrn Staatssekretärs
zu der Bitte Veranlassung gibt, die Ansprache abzusetzen.
Ich darf die Prüfung der Frage anregen, ob die Ansprache
des Herrn Staatssekretärs nicht nach dem Abschluß des Ein-
satzes stattfinden kann.

Heil Hitler !
Ihr

Oberregierungsrat.

2. Vorläufig z.d.A.



Reichsstudentenführung

Deutsche Studentenschaft

Der Beauftragte des Reichsstudentenführers
für das Protektorat Böhmen und Mähren

Herrn
Oberregierungsrat Dr. G i e s
P r a g I V

Czernin-Palais

Mein Zeichen: K-R

Ihr Zeichen:

Prag, den 16. Juni 1942
Beethovenstraße 38, Fernruf 22651-54

Genstand:

Bezug:

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektorat
in Böhmen und Mähren.
Eing. 19. JUNI 1942

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat!

In der Anlage sende ich Ihnen das erbetene Konzept für den Vortrag bei Herrn Staatssekretär W-Gruppenführer K.H. Frank. Die Aufstellung der daran teilnehmenden Parteigenossen habe ich Ihnen mit gesondertem Schreiben seinerzeit zugehen lassen.

Meine Bitte an den Herrn Staatssekretär, vor den im Protektorat zum Einsatz kommenden Studenten zu sprechen, habe ich bis Anfang Juli zurückgestellt. Es würde für die politische und auch später berufliche Bindung des akademischen Nachwuchses in Böhmen und Mähren von besonderer Bedeutung sein, wenn der Herr Staatssekretär vor diesem Kreis einmal sprechen würde.

Zum Zeitpunkt möchte ich bemerken, dass ein Tag vor dem 10.7. zu empfehlen sei, da am 13.7.42 Gauleiter Henlein den gesamten Kriegseinsatz der sudetendeutschen Studenten für das Jahr 1942 in einer Kundgebung eröffnen wird und anschließend die Studentenschaft zu ihren Einsatzplätzen einrückt.

Heil Hitler!

Der Beauftragte des Reichsstudentenführers
für das Protektorat Böhmen und Mähren

(Kiesel)

1 Anlage

St. G. IV O - 41 26/42

8

K o n z e p t
für einen Bericht an den Herrn Staatssekretär
K.H. F r a n k.

Der studentische Einsatz in Prag.

1. Gegenüberstellung des exekutiven Einsatzes der Prager Studentenschaft vor der Errichtung des Protektorats Böhmen und Mähren.
2. Gegenüberstellung des allgemeinen friedensmässigen und Kriegseinsatzes der Deutschen Studentenschaft ausserhalb des Protektorats.
3. Die Gliederung des studentischen Einsatzes im Protektorat Böhmen und Mähren
 - a) Einsatz des Altreichs in neuer Form,
 - b) spezifisch raumgebundene Einsätze.
4. a) Die Einsätze im Protektorat als Helfer zur Lösung der politischen Aufgaben dieses Raumes.
b) Die Protektoratseinsätze als Massnahmen, welche auch die raumfernstehenden Studierenden für ihren politischen und beruflichen Einsatz in den böhmisch-mährischen Ländern binden.
5. Einzelheiten der Durchführung und praktische Arbeitsergebnisse, demonstriert durch Zusammenstellung.

Dauer: 20 Minuten



Reichsstudentenführung

Deutsche Studentenschaft

Der Beauftragte des Reichsstudentenführers
für das Protektorat Böhmen und Mähren

An Herrn Oberregierungsrat
SS-Obersturmbannführer
G i e s
P r a g
Czerninpalais

Mein Zeichen: K/H

Ihr Zeichen:

Prag, den 2.5. 1942
Beethovenstraße 38, Fernruf 22651-54

Gegenstand: Appell der Prager Studenten und
Studentinnen für den volkspoliti-
schen Einsatz in den Herbstferien
Bezug: Mein gestriges Schreiben an den
Herrn Staatssekretär.

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat!

Ich übersandte Ihnen gestern ein Schreiben an den Herrn
Staatssekretär. Der SS-Gruppenführer hat gesprächsweise
gegenüber SS-Obersturmbannführer Fischer vor einiger Zeit
bereits seine grundsätzliche Bereitwilligkeit vor einem
entsprechenden Kreis zu sprechen geäußert.

Heil Hitler!

Der Beauftragte für das
Protektorat Böhmen und Mähren

Kiesel
(Kiesel)



St. S. 20-417/100



Reichsstudentenführung

Deutsche Studentenschaft

Der Beauftragte des Reichsstudentenführers
für das Protektorat Böhmen und Mähren

Büro des Reichsstudentenführers
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren
Eing. 22. MAI 1942

An den

Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren,
H-Gruppenführer K.H. Frank
Prag IV

Czernin-Palais

Mein Zeichen:

K-R

Ihr Zeichen:

Prag, den 15. April 1942
Beethovenstraße 38, Fernruf 22651-54

Gegenstand: Appell der Prager Studenten und
Studentinnen für den volkspoli-
tischen Einsatz in den Herbstferien
ohne

Gruppenführer!

Die im Spätsommer anfallenden besonderen volks- und siedlungs-
politischen Vorhaben bedingen ungeachtet der über stark zu-
sammengeschrumpften Zahl einsatzfähiger Studenten und Studentin-
nen einen verstärkten Einsatz (Stützpunkthilfe der Kameradschaf-
ten des NSDStB in bedrohten Gebieten, Siedlungshilfe bei den
zur Ansiedlung gelangenden Buchenlanddeutschen, im beschränk-
ten Masse auch Erntedienst).

Dieser Einsatz wird vom Leiter des Bodenamtes in Prag gelenkt.

Gleichzeitig mit diesem praktischen Einsatz wird im engsten
Zusammenhang mit der politischen Aktivierung der Universität
in Richtung auf ihre hinsichtlich der Länder Böhmen und Mähren
und den Südosten zu beziehende Stellung erstrebt, die Hörer-
schaft der Universität und Technischen Hochschule mit ihren
Verpflichtungen, die ihr aus der Tätigkeit im hiesigen Raume
erwachsen, vertraut zu machen.

Die nunmehr eröffneten politischen Ringvorlesungen erfüllen
einen alten Wunsch des Studentenbundes.

Wenn Sie es für richtig halten, möchte ich Ihnen nach einem
kurzen Abriss über die Situation der studentischen Arbeit die
Einzelheiten persönlich darlegen.

Heil Hitler!

Der Beauftragte des Reichsstudentenführers
für das Protektorat Böhmen und Mähren

(Kiesel)

91

**Sicherheitsdienst Rf//
SD-Leitabschnitt Prag**

B 4 B-SA139

Prag=Bubentfch ,den 17.März 1942.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

An den

Persönlichen Referenten des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
H-Obersturmbannführer G i e s,

P r a g.

Betr.: Arbeitsweise der in der autonomen Protektoratsverwaltung tätigen Deutschen.

Vorg.: Dort.Vermerk St.S. IV O - 46/42 vom 9.3.42.

Anlagen: 2.

In der Anlage werden die überlassenen Vorgänge nach Kenntnisnahme zurückgereicht.

i. d.

[Handwritten signature]

IV O - 46a/42

Staatssekretärs
Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
19. MRZ 1942

Prag, den 9. März 1942.

12
8208
B
E
13

2
-9. III. 1942

.A.B.S. m. s. b. e. l. A. (.E)

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Ministerialdirigenten Fuchs.

Dem Herrn Staatssekretär sind wiederholt Klagen überbracht worden, daß die in die Protektoratsverwaltung eingebauten deutschen Herren nicht energisch genug arbeiten und nicht immer dafür sorgen, daß eine angefangene Sache in kürzester Frist entscheidungsfähig vorgelegt werde. Der Herr Staatssekretär hält einen Erlaß an die betreffenden Herren für notwendig, in dem sie ersucht werden, auf das Arbeitstempo im Sinne einer Beschleunigung des Geschäftsganges einzuwirken. Ich darf bitten, einen derartigen Erlaß - er soll sich nicht auf die im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit beschäftigten deutschen Herren beziehen - vorbereiten zu lassen und dem Herrn Staatssekretär zur unterschriftlichen Vollziehung vorzulegen.

2.) G.R. mit 1 Anlage
H-Standartenführer Böhme,
Prag,

zur Kenntnis übersandt.

Heil Hitler!

H-Obersturmbannführer.

Bö./Nes.

Prag, den 13.1942

93

Ministerpräsident
von Böhmen und Mähren
Prag 16.12.42

Betr.:

- I. Minister M o r a v e c erklärt mir, dass er zwar vom Schulministerium nichts Gutes erwartet habe, aber die Tatsachen hätten bei weitem seine Befürchtungen übertroffen. Eine Akte brauche von seinem Schreibtisch bis in das Nebenzimmer 4 Tage. Er hätte leider auch den Eindruck, dass auch die deutschen Herren nicht energisch genug gegen diese Dinge einschreiten. Es würde alles Monate dauern, ehe eine angefangene Sache entscheidungsreif vorgelegt würde.
- II. Es erscheint mir zweckmässig, wenn die deutschen Herren einmal eine Zementspritze verpasst kriegen.
- III. 4-Gruppenführer F r a n k m.d. Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

Handwritten in red ink:
Frank
12/13



10101

Et 20-46/42

14

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Pr. - M.d.F.d.G. b.
741

Yupirin!

Prag IV den 13. November 1941

Es wird gebeten, dieses Geschäftszettelchen und den
Eigentum bei weiteren Schreiben anzugeben.
Konten der Oberklasse
Sonderklassenkonten Nr. 98.500 und Girokonto
bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren
in Prag

- 1. Adjutant -

Betr.: Deutsche Schulverwaltung
Anlg.: Schreiben des SD-Leitabschnitts Prag
vom 10.11.1941 - B-SA 204.

An den
Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer F r a n k
P r a g

Prag

Obergruppenführer bittet zum anliegen-
den Schreiben des SD-Leitabschnitts Prag betr.
die deutsche Schulverwaltung um Rücksprache.

*1. Antwort: Rückpunkte sind
abgegeben
2/2. 11. 41*



105
SS-Sturmabführer

h. 2/2. 11. 41

Jo.-

IV O-46/42

15

Deutsche Schulverwaltung.

Herrn Prof. Dr. Pöppinger

2545 e. M. M. O. O. O. O. O.

Herrn Dr. Langemann

Handwritten notes and stamps on the left side, including a pink stamp and illegible cursive text.

Sicherheitsdienst RFH
SD-Leitabschnitt Prag

B SA 204

Prag=Bubentich, den. 10.11.1941. 10
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

5149/41

Ca.	
12. NOV 41	100.
Ant.	
Rpr.	

1. An
1/1-Obergruppenführer H e y d r i c h,

P r a g.
Burg.

2. An den
Herrn Staatssekretär beim Reichsprotector in
Böhmen und Mähren
1/1-Gruppenführer K.H. F r a n k,

P r a g.

Betr.: Doppel-Schulverwaltung.

Vorg.: 100.

Über die Frage einer Doppelgleisigkeit der deutschen Schulverwaltung wurde bereits unter dem allgemeinen Gesichtspunkt der Lage des deutschen Schulwesens im Protektorat berichtet. Derzeit wird beim SD-Leitabschnitt Prag an einer eingehenden Stellungnahme über die Doppelgleisigkeit der deutschen Schulverwaltung und die Möglichkeiten ihrer Behebung gearbeitet. Vorsorglich wird jedoch schon heute auf eine Tendenz seitens der Gruppe I/10 (Unterricht und Kultus) beim Reichsprotector hingewiesen, die als erneuter Versuch, unter Ausschaltung deutscher Experten der Protektoratsverwaltung die Erledigung von Schulverwaltungsaufgaben durch reichsdeutsche Organe unmittelbar zu vollziehen, bedenklich erscheint und wegen besonderer Aktualität im Voraus berichtet werden soll.

Seit kurzem ist im Schulministerium des Protektorats nach mancherlei Schwierigkeiten in der Person des politisch verlässlichen K r a u s ein deutscher Personalchef eingesetzt worden. Dieser hat, gleichsam als deutscher Hintermann des tschechischen Schulministers Kapras, die Aufgabe, die Gesamtagenda des Schulministeriums zu

77

überwachen und volkspolitisch wesentliche Fälle an sich zu ziehen. Die berufliche Laufbahn und das fachliche Können des Kraus würden die Gewähr für eine reibungslose Abwicklung der ihm gestellten Aufgaben bieten. Neuerdings ist jedoch der kommissarische Leiter der Gruppe Unterricht und Kultus beim Reichsprotector, Oberschulrat F i t z e k, bemüht, dahingehend zu wirken, daß Kraus als Präsidentialchef des Schulministeriums von der Behandlung der Schulverwaltungsfragen, und zwar auch der deutschen, ausgeschaltet wird. Wie verlässlich verlautet, hat Fitzek einem Angehörigen seiner Gruppe, Oberregierungsrat R o t e r m u n d, den Auftrag erteilt, die Kompetenzen der Stellung des Präsidentialchefs Kraus zu umreißen, und Kraus gegenüber selbst geäußert, daß er eigentlich nur Personalfragen des Ministeriums zu erledigen habe, jedoch in Schulverwaltungsfragen nicht hineinreden dürfe. Diese Ansichten des Fitzek erscheinen als weder sachlich begründet noch politisch berechtigt.

In dieser Tendenz ist Fitzek bemüht, unter Ausschaltung des Kraus und anderer deutscher Vertrauenträger im Schulministerium, z.B. des Chefs der Sektion I, Dr. W i l l i n g e r, unmittelbare Besprechungen mit deren deutschen Untergebenen der autonomen Schulverwaltung abzuhalten und Fragen einer Verwaltungsplanung des deutschen Schulwesens zu erörtern. So fand bei Fitzek unlängst unter Ausschaltung deutscher Vertreter des Schulministeriums eine Besprechung über den Deutschunterricht an tschechischen Schulen statt. Ebenso hat Fitzek für den 10. November 1941 Besprechungen über die Frage der Bezirks- und Landesschulräte anberaunt, ohne daß ein Mann des Ministeriums eingeladen worden wäre. Fitzek neigt überhaupt dazu, unter Ausschaltung der politisch verlässlichen deutschen Vertreter im Schulministerium deren politisch weniger bewährte Untergebene, z.B. deutsche Schulinspektoren des Landesschulrats oder der Bezirke zu grundsätzlichen Besprechungen zu sich zu laden. Dadurch kann die Stellung eines deutschen Präsidentialchefs und der deutschen Leiter der Sektionen im Schulministerium weitgehend untergraben werden, da diese durch ihre Ausschaltung vor unteren Organen blossgestellt werden

98

und unter ihrer Ausschaltung erfasste Beschlüsse dann lediglich von der Zentralbehörde des Ministeriums aus zu vollziehen haben. Wie verlautet, soll daher der Präsidialchef Kraus planen, demnächst beschwerdeführend bei Unterstaatssekretär von Burgsdorff vorzusprechen.

Kraus

18105



St.S. IV 0 - 33/42.

Prag, den 20. Februar 1942.

Sofort auf den Tisch !

G.R.

Fräulein Watzek

unter Bezugnahme auf den Inhalt der umstehenden Zusehrift zur Kenntnis übersandt.

Der Herr Staatssekretär wünscht, daß eine Abschrift seiner im Archiv liegenden ausführlichen Lebensbeschreibung Gebietsführer Geißler ausgehändigt und daß weiterhin aus der Kampfzeit Material zusammengestellt werde, das an markanten Beispielen in plastischer Weise - das Material müsse für Jungen wie für Mädels interessant sein - seinen Einsatz für die Befreiung der sudetendeutschen Gebiete erläutere. Ich bitte um die entsprechende weitere Veranlassung und stehe zu einer Besprechung der Angelegenheit zur Verfügung.

1. 2. 14. 42. H. P. - W. - 47/42

am 7. 3. 42. abgelesen Watzek

20-33/42

19a

Prag, den 20. Februar 1942.

84.3. IV 6 - 3742

Handwritten signature in red ink

Aktennotiz für Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies.

Sofort auf den Tisch!

In den Stundenplan für die höheren Schulen ist die Geschichte des Sudetenlandes und des Protektorates aufgenommen worden. Dabei sollen auch die sudetendeutschen Führer in entsprechender Weise gewürdigt werden.
Ich bitte deshalb um Unterlagen über den Herrn Staatssekretär SS-Gruppenführer K.H. Frank.

16.2.42.

Handwritten signature in blue ink

10680



Prag, den 5. 3. 42

20

Herrn
Oberregierungsrat Dr. Gies,

Prag

Czernin - Palais.

Stabssekretärs
des Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Empf. 6. MRZ. 1942

Lieber Parteigenosse Dr. Gies !

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn ich die Unterlagen über
den Gruppenführer, die wir für den Schulunterricht
benötigen, möglichst bald bekommen könnte.

Heil Hitler !
gez. Geißler
Gebietsführer i. St. d. RJF.

F. d. R.:

Paradei

IV B - 47 / 42